



Herzlich Willkommen an der PH Freiburg!

Hinweise zum Studienbeginn

Erste Schritte ins Studium	
Einführungs- und Beratungswoche für alle Studiengänge 09.10.2017 – 13.10.2017	Die Einführungs- und Beratungswoche ist jedes Semester eine Woche, die dem Vorlesungsbetrieb vorgeschaltet ist. In der <i>Einführungswoche</i> werden <i>Erstsemester</i> auf ihr Studium vorbereitet und lernen ihre wichtigsten AnsprechpartnerInnen kennen. In der <i>Beratungswoche</i> erhalten Studierende <i>höherer Semester</i> Informationen zu Prüfungen und zur weiteren Studienplanung, Auslandsaufenthalten und Praktika sowie zur Planung der Abschlussphase. Dozierende bieten ausgeweitete Sprechstunden an, damit Sie Ihre Fragen stellen können. In der Einführungs- und Beratungswoche finden keine Lehrveranstaltungen statt.
Stundenplan	Sie sind verpflichtet, Ihren Stundenplan selbst zu erstellen. Dazu gibt es für Sie als Erstsemester die Veranstaltung im Rahmen der Einführungswoche am 09. Oktober 2017: „Wie erstelle ich einen Stundenplan“, in der auch die Kursbelegung im LSF erklärt wird. Die Fristen für die Erstellung des Stundenplans bzw. die Belegung der Veranstaltungen im ersten wie auch in Ihren späteren Semestern finden Sie prominent im Vorlesungsverzeichnis des Hochschulportals https://lsf.ph-freiburg.de und auf der Startseite der PH Freiburg unter „Programm der Einführungs- und Beratungswoche“.
Benutzer-Account	Wenn Sie uns mit der Einschreibung das Formular „Benutzer-Account“ unterschrieben abgeben, erstellen wir Ihnen automatisch einen E-Mail-Account. Das Passwort wird Ihnen nach erfolgter Einschreibung per Post zugeschickt. Nachträglich können Sie den E-Mail-Account auch unter http://www.ph-freiburg.de/zik beantragen. Diese Zugangsdaten benötigen Sie auch für das Hochschulportal LSF.
PH Card	Die PH Card können Sie nach erfolgter Einschreibung gegen Vorlage des Personalausweises im Studierendensekretariat abholen. <ul style="list-style-type: none">- Wichtigste Funktion: die PH Card ist Ihr Studierendenausweis; das aufgedruckte Gültigkeitsdatum wird nach jeder Rückmeldung jeweils verlängert. Bitte validieren Sie die PH-Card sofort nach Erhalt an einem der Terminals im EG des KG II oder vor dem ZIK etc.)- Die PH-Card dient als Zahlungsmittel im Bereich der Mensa und der Bibliothek.- Sie dient als Copy-Card an unseren Kopiergeräten.
LSF - Hochschulportal	LSF steht für "Lehre, Studium und Forschung" und unterstützt Lehrende, Studierende und Verwaltung bei der Studien- und Veranstaltungsplanung, der Belegung von Veranstaltungen, verknüpft mit der Prüfungs- und Adressverwaltung und der Organisation von Immatrikulationsangelegenheiten.



	<p>Sie als Studierende profitieren vor allem von folgenden Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Einblick in das Vorlesungsverzeichnis und Belegung von Veranstaltungen, Ausdruck eines Stundenplans- Ausdruck Ihrer Immatrikulations- und Studienbescheinigungen- Zentrale Aktualisierung von Adresse, Telefonnummer und E-Mail Adresse- Rückmeldung zum nächsten Semester- ggf. Ausdruck eines Notenspiegels <p>Um die oben genannten Funktionen nutzen zu können, benötigen Sie einen Benutzer-Account, dessen Zugangsdaten Ihnen nach erfolgter Einschreibung von der Hochschule per Post zugeschickt werden. Dann können Sie sie auf der Internetseite mit folgender URL eingeben: https://lsf.ph-freiburg.de.</p>
Semesterticket	<p>Mit Zahlung des Semesterbeitrags für das Studierendenwerk Freiburg (78 €) sind Sie berechtigt, für weitere 94 € das Semesterticket zu erwerben. Mit dem Semesterticket können Sie ein Semester lang (April bis September bzw. Oktober bis März) alle öffentlichen Verkehrsmittel des Regio-Verkehrsverbundes benutzen. Während eines Urlaubssemesters (vgl. Stichwort „Beurlaubung“) kann <u>kein</u> Semesterticket erworben bzw. darf keines genutzt werden.</p>
<h2>Immatrikulationsangelegenheiten</h2>	
Studierendensekretariat KG II - Lehramt (Zi. 21-26 außer 22) - andere Bachelor/ Master (Zi. 22) <u>Sprechzeiten:</u> Mo, Di, Do, Fr: 10.00-12.00 h	<p>Hier gibt es Informationen und Formulare zu allen Fragen rund um Ihren Studierendenstatus:</p> <ul style="list-style-type: none">- zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren,- zur Einschreibung, Exmatrikulation und Rückmeldung sowie- zur Beurlaubung- Fachwechsel- Hochschul(ort)wechsel <p>Kommen Sie in allen Fällen bitte rechtzeitig zu uns. Bei uns bekommen Sie die Formulare, und wir erklären Ihnen den genauen Ablauf. In vielen Fällen ist zunächst ein Besuch bei der Zentralen Studienberatung ratsam, wo man Ihnen Entscheidungshilfen geben und Folgen aufzeigen kann.</p>
Rückmeldung	<p>Wer sein Studium im nächsten Semester weiterführen will, muss sich rückmelden. Dies geschieht durch Bezahlung von 165,00 €. Darin enthalten sind der Semesterbeitrag für das Studentenwerk: 78 €, der Verwaltungskostenbeitrag: 70 € sowie der Studierendenschaftsbeitrag: 17 €. Die Rückmeldefristen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• 01. Juni - 13. August• 01. Januar – 20. Februar <p>Bei verspäteter Rückmeldung fällt zusätzlich eine Verspätungsgebühr von 15 Euro an. Die Rückmeldung erfolgt über das Hochschulportal (https://lsf.ph-freiburg.de). Wer sich nicht bzw. nicht vollständig rückmeldet, kann aus diesem Grund exmatrikuliert werden.</p>



Beurlaubung	Eine Beurlaubung vom Studium kann nur bei triftigen Gründen genehmigt werden. Im Studierendensekretariat und auf deren Homepage gibt es Informationen und Antragsformulare. Während eines Urlaubssemesters kann <u>kein</u> Semesterticket erworben bzw. darf keines genutzt werden.
Die wichtigsten Beratungsstellen (mehr s. www.ph-freiburg.de/beratung)	
Zentrale Studienberatung KG II, R. 019-020 Terminvereinb. an der Bürotür, telefonisch oder per Mail www.ph-freiburg.de/studienberatung	Hier werden Sie zu allen nicht fachlich spezifischen Fragen rund um ihr Studium beraten. Kathinka Dettmer (Buchst. A-L) und Christian Davis (Buchst. M-Z) sind professionelle Berater/innen, die für Sie die wichtigen Informationen bereithalten und Ihnen helfen, vor wichtigen Entscheidungen Ihre eigenen Präferenzen zu klären und mögliche Folgen einzukalkulieren, aber auch den Blick für weitere Optionen zu öffnen. Sie unterstützen Sie bei der Planung und Gestaltung des Studiums und bieten Orientierungshilfen für Studienfach- oder Ortswechsel und berufliche Perspektiven. Sie helfen auch bei persönlichen Problemen im Zusammenhang mit dem Studium.
Fachspezifische Studienberatung Liste erhältlich unter www.ph-freiburg.de/beratung	In Ihren Fächern steht Ihnen jeweils ein/e Lehrende/r als fachspezifische/r Berater/in zur Verfügung. Er/sie kann Sie zur Wahl dieses Fachs und zu Ihrer Studienplanung in Bezug auf dieses Fach beraten. Sie können hier aber auch zusätzlich zur Betreuung durch Ihre Dozierenden um Unterstützung bitten, wenn es um fachliche Fragen der Spezialisierung, der Entwicklung der eigenen Leistungsmöglichkeiten und –grenzen in den Fächern geht. In der Regel sind diese Berater/innen auch ihre ersten Ansprechpartner/innen für die Anerkennung von Studienleistungen.
Zentrales Prüfungsamt KG II, 212-214	Das Zentrale Prüfungsamt ist Ihr Ansprechpartner in allen Prüfungsangelegenheiten : Zulassung zu und Durchführung von Prüfungen sowie die Anrechnung von Prüfungsleistungen. Das Akademische Prüfungsamt ist für die Bachelor- und Masterstudiengänge zuständig.
Akademisches Auslandsamt	Das Akademische Auslandsamt berät Sie, wenn Sie einen Auslandsaufenthalt für Studium oder Praktikum planen.
Studierendenwerk Freiburg Schreiberstr. 12-16	Das Studierendenwerk Freiburg betreibt u.a. folgende Einrichtungen: Mensa, Studentenwohnheime, BAföG-Beratung, Psychosoziale Beratung, Sozialberatung, Studienfinanzierungsberatung, Kinderbetreuungseinrichtungen, eine Jobbörse für Studierende und Kulturangebote.
Wichtige Begriffe zur Studienorganisation	
Prüfungsordnung	Die Prüfungsordnung legt die Rahmenbedingungen für Prüfungen an einer Hochschule fest. Sie ist rechtsverbindlich. Die Prüfungsordnung ist in der Regel die Grundlage für eine Studienordnung, die den Aufbau des Studiums beschreibt. Anhand der <i>Studienordnung</i> können die Studierenden ihr Studium planen und Stundenpläne für jedes Semester erstellen. Prüfungsordnungen regeln also Studiums- und Prüfungsziele und –abläufe,



<p>https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studienorganisation/studien-und-pruefungsordnungen.html</p>	<p>Prüfungsformen und Wiederholungsmöglichkeiten der Prüfungen, Regelungen zu Versäumnis, Rücktritt, Täuschung und zur Bewertung von Prüfungsleistungen wie auch zur Bildung der Noten. Sie bestimmen den zu verleihenden akademischen Grad, die Regelstudienzeit, die Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen sowie die Einstufung in höhere Fachsemester. Die Prüfungsverwaltung übernimmt das Prüfungsamt.</p>
<p>Studienordnung</p> <p>https://www.ph-freiburg.de/studium-lehre/studienorganisation/studien-und-pruefungsordnungen.html</p>	<p>Die Studienordnung beschreibt Aufbau und Grundlagen des Studiums. Studienziele, -inhalte und Gliederung sowie Umfang des Studiums werden ebenso beschrieben wie Lehrveranstaltungs- und Prüfungstypen. Zum Ablauf wird zum Beispiel erklärt, welche Leistungen Sie vorweisen müssen, um zu Prüfungen in fortgeschrittenen Modulen zugelassen zu werden. In der Regel enthalten Studienordnungen genaue Informationen über Studienleistungen sowie studienbegleitende Prüfungen (Prüfungsleistungen). Die Studienordnungen der Lehramtsstudiengänge enthalten als Anhänge Modulübersichten, -tabellen und das Modulhandbuch.</p>
<p>SWS – Semesterwochenstunden</p>	<p>Semesterwochenstunden (SWS) geben den Zeitaufwand für den Besuch einer Lehrveranstaltung an. Dabei bedeutet beispielsweise die Angabe "2 SWS", dass die entsprechende Veranstaltung für die Dauer eines Semesters wöchentlich 90 Minuten lang gelehrt wird. Grundeinheit der Semesterwochenstunde ist also nicht die Zeitstunde, sondern eine Vorlesungsstunde (45 Minuten, nach Abzug der „akademischen Viertelstunde“). Eine Zeitangabe von 4 SWS für eine Veranstaltung bedeutet also, dass Sie während eines Semesters diese Veranstaltung jede Woche für 4 Vorlesungsstunden à 45 Minuten (3 Zeitstunden) hören. Bei Blockveranstaltungen entsprechen die angegebenen Tage/ Seminarzeiten dem ansonsten wöchentlich zu erbringenden Aufwand.</p>
<p>ECTS-Punkte</p>	<p>Mit ECTS-Punkten (European-Credit-Transfer-System) wird der durchschnittliche studentische Bearbeitungsaufwand von Lehrveranstaltungen an europäischen Hochschulen angegeben. Wenn Sie eine Übung von 2 ECTS besuchen, dann lässt sich die Zeit, die Sie aufwenden, in Kontakt- bzw. Präsenzzeit und Selbststudium unterteilen. Ein ECTS-Punkt entspricht dabei mit einer Arbeitsbelastung von etwa 30 Zeitstunden der Kontaktzeit bzw. Präsenzzeit in einer regulären Veranstaltung von 2 SWS. Eine reguläre Veranstaltung findet ein Semester lang wöchentlich mit zwei Vorlesungsstunden (90 Minuten) statt. Für eine Übung mit zwei ECTS-Punkten müssen also insgesamt 60 Stunden aufgewendet werden. Zusätzlich zur Präsenzzeit von etwa 30 Stunden sind also noch einmal 30 Stunden für das eigenständige, so genannte „Selbststudium“ (Vor- und Nachbereitungszeit, evtl. Erstellung von Leistungsnachweisen) einzuplanen. Um das Studium in der Regelstudienzeit beenden zu können, müssen pro Semester im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Bei dieser Rechnung wird von einem studentischen „Arbeitsjahr“ mit</p>



	45 Wochen à 40 Stunden, also 1800 Arbeitsstunden ausgegangen. Dabei werden 6-7 Wochen Urlaub einkalkuliert.
Modul	<p>Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus mehreren Lehrveranstaltungen zu einem zusammenhängenden Fachgebiet besteht. Jeder Bestandteil eines Moduls wird entsprechend dem mit Teilnahme und Studienleistungen verbundenen Zeitaufwand mit ECTS-Punkten (European Credit Transfer System) gewichtet und benotet. Beispielsweise könnten in einem Modul eine Vorlesung mit 2 und zwei Übungen mit 4 ECTS-Punkten bewertet werden.</p> <p>Was Studierende während eines Moduls gelernt haben, kann am Ende des Moduls für alle Veranstaltungen gemeinsam überprüft werden. Jedes absolvierte Modul wird im Examenszeugnis mit Bezeichnung des Moduls, Datum der Prüfung und Note aufgeführt. Neben Pflichtmodulen, die sich mit Kernbereichen des Studienfaches befassen, werden häufig auch Wahlpflicht- oder Wahlmodule angeboten. Wie viele und welche der angebotenen Module absolviert werden müssen, um zur Abschlussprüfung am Ende eines Studienganges zugelassen zu werden, regeln Prüfungs- und Studienordnung des Studienganges.</p>
Modulhandbuch Sie finden das Modulhandbuch in der Studienordnung jeweils in Anlage 4. (s. homepage unter Studienorganisation\ studien-und-pruefungsordnungen)	Das Modulhandbuch beschreibt die zum Studiengang gehörigen Module, ihre Abhängigkeiten untereinander, ihre Lernziele und Inhalte sowie die Art der Erfolgskontrolle. Der Umfang jedes Moduls ist durch ECTS- bzw. Leistungspunkte bestimmt, die nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls gutgeschrieben werden. Das Modulhandbuch ersetzt nicht das Vorlesungsverzeichnis, das aktuell zu jedem Semester über die variablen Veranstaltungsdaten (z.B. Zeit und Ort der Lehrveranstaltung) informiert. Diese Veranstaltungsdaten finden Sie im Hochschulportal LSF unter https://lsf.ph-freiburg.de .
Fachwechsel	Falls Sie ein Fach ändern möchten, machen Sie dies bitte bei der Einschreibung. Ein Wechsel eines gewählten Faches ist während des Studiums nur einmal möglich!
Stichworte für Studierende in den Lehramtsstudiengängen	
Bildungswissenschaften	Dazu gehören Erziehungswissenschaft, Psychologie und die evangelisch-theologischen beziehungsweise katholisch-theologischen, philosophischen, soziologischen und politikwissenschaftlichen Grundfragen der Bildung sowie die christlichen und abendländischen Bildungs- und Kulturwerte unter besonde-



	rer Berücksichtigung der Pädagogik und Didaktik des jeweiligen Lehramts sowie medienpädagogischer und genderbezogener Themenstellungen.

Die PH als Arbeits- und Lebensraum

Die Pädagogische Hochschule Freiburg bemüht sich um ein ausreichendes räumliches Angebot für Ihr Studium – zum Arbeiten und auch für Begegnungen.

- **Schließfächer** (in geringer Anzahl)
können für die Dauer des Studiums kostenlos belegt werden. Die Schlüsselausgabe erfolgt beim technischen Dienst im EG des KG II.
- **Sitzgruppen**
für Kleingruppenarbeit befinden sich auf den meisten Stockwerken in den Gängen.
- **Ruhebereiche**
mit Liegen und Paravents gibt es im KG V unter der Treppe und im Mensazwischendeck.
- **Infotafeln**
finden Sie in allen Gebäuden – sie informieren Sie in der Regel über Neuigkeiten in den Fächern und an der Hochschule. Im KG V und im Mensa-Zwischendeck, auch an den Litfasssäulen im KG III können Sie selbst Kleinanzeigen aushängen. Bitte beachten Sie jeweils die Hinweise vor Ort.
- **Mülltrennung**
in der Pädagogischen Hochschule sind Abfalleimer für getrennte Müllentsorgung aufgestellt, bitte sortieren Sie Ihre Abfälle und helfen Sie so die Umwelt zu schonen!
- **Energiesparen**
bitte achten Sie vor allem im Winter auf geschlossene Fenster und Türen, wenn die Heizungen an sind.

Tragen wir gemeinsam dazu bei, dass die Hochschule ein Ort ist, an dem wir uns gerne aufhalten. Nutzen Sie die Ressourcen der PH, aber schonen Sie sie auch und weisen Sie uns ggf. auf Verbesserungsmöglichkeiten hin!